



Stadtrat

Karl-Heinz Obser

DSU

Polizeidirektion Leipzig
Herrn Rolf Müller, Leiter
-persönlich-
Postfach 10 06 61

04006 Leipzig

Leipzig, 23. Febr. 2005

Sehr geehrter Herr Müller,

für Ihre Antwort vom 01. Februar auf unsere Anfrage (vom 20.01.) möchten wir uns herzlichst bedanken. Wir werden Ihre Hinweise befolgen und mit dem Sächsischen Staatsarchiv in Verbindung treten.

Ihre angebotene Hilfe, durch ehemalige Mitarbeiter der Polizei, die sich aus Altersgründen im Ruhestand befinden, Zeitzeugen zu gewinnen, wäre für unsere Forschungsarbeiten mit Sicherheit von besonderem Wert. Wir erlauben uns daher, im Nachgang zu unserem Schreiben einige detaillierte Hinweise zu der von Ihnen eingeleiteten Prüfung zu geben.

1. Für die Absicherung der geheimen Aktionen, die die Beräumung der Universitätskirche vor deren Sprengung zum Ziele hatte, war nach bisherigen Zeitzeugenaussagen Polizeipräsenz beobachtet worden. Als die unter dem Kirchenschiff befindlichen Gräfte durch Bohrungen im Fußboden geöffnet wurden, war stets eine Person von der Feuerwehr anwesend. Es soll diese sogar der Leiter der Feuerwehr, die zur DDR-Zeit der VP angegliedert war, gewesen sein. An einem der Tage zwischen dem 24. und dem 26. Mai 1968 ist aktenkundig verzeichnet, dass es zu einer Explosion einer Gruft durch Entzündung der darin abgeschlossenen Gase gekommen war. Von besonderem Interesse ist für uns, einen Zeitzeugen zu finden, der die Beräumung der zahlreichen Gräfte (Entnahme von wertvollen Grabbeigaben etc.) mit erlebte.
2. Am 27.05.68 gelang es den Denkmalpflegern Prof. Dr. Hans Nadler, Dr. Magirius, Dr. E. Hütter u. a. in die Kirche zu gelangen, obwohl die Vorbereitungsarbeiten zum Sprengen in vollem Umfang liefen. Sie wurden nach kurzer Zeit von der Polizei, die mit Hunden ausgerüstet war, hinausgebracht. Dieser Vorgang wurde mit Sicherheit aufgenommen und könnte durch Zeitzeugen aus der Polizei ebenfalls belegt werden.

CDU- Fraktionsgeschäftsstelle:
Martin- Luther- Ring 4-6 – 04109 Leipzig
Tel. 0341- 1232120 – Fax 0341- 1232125
eMail: info@cdu-fraktion-leipzig.de

Privatanschrift :
Selliner Straße 12 - 04207 Leipzig
Tel./Fax 0341-9421043
eMail: khobser@primacom.net

...

3. Die für den Abtransport des Schuttes vom Augustusplatz nach Probstheida eingesetzten LKWs sollen ebenfalls teilweise von Polizei begleitet gewesen sein, damit besonders interessante Gegenstände aus der Kirche, die sich in dem Schutt befanden, nicht beiseite geschafft werden konnten. Das wird von mehreren Personen aus der Bevölkerung behauptet, ist aber nicht erwiesen. Tatsache ist aber, dass Personen bei dem Bestreben, Gegenstände mitzunehmen, erfasst und sogar verhaftet worden sind. Da es sich zum Teil um Kunstgegenstände oder Gegenstände von besonderem Wert handelt, ist deren Verbleib im Zuge der beabsichtigten Restaurierungsarbeiten der geborgenen Kunstgegenstände von großem Interesse.

Wir möchten uns nochmals herzlich für Ihre Bemühungen bedanken.

Mit besten Grüßen



Karl-Heinz Obser
Stadtrat